Protokoll der 46. Sitzung des Fachbeirates des GBV

Termin: 22.06.2011

Ort: VZ Göttingen - Dauer: 11:15 – 15:45 Uhr

Teilnehmer/innen: B. Ahlborn (SuUB Bremen), T. Ahlers (UB Lüneburg), M. Blenkle (SuUB Bremen), J. Brand (Kunstbibliothek SMB-PK), R. Diedrichs (VZG), A. Jacobs (SBB-PK Berlin), G. Vogt (UB Ilmenau), S. Wulle (UB Braunschweig) - Protokoll: M. Blenkle

TOP 1: Formalia, Protokoll der letzten (45.) Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung steht bereits im Wiki zur Verfügung. Zukünftig soll aktuell zu den Sitzungen der Verbundleitung Kurzberichte der FAG Sprecher zur aktuellen Arbeit der Facharbeitsgruppen erstellt werden.

TOP 2: Berichte VL, VZG und FAGs

Bericht aus der VL

Die Verbundleitung stimmt der Empfehlung des Fachbeirats hinsichtlich des Vertrages mit OCLC zur Teilnahme an **WorldCat.org** durch GBV-Bibliotheken zu**,** jedoch wird der Vertrag in gegenseitiger Übereinstimmung so lange ausgesetzt, bis die vom GBV bemängelten Probleme seitens OCLC korrigiert worden sind (z.B. über neue Form des Dublettenclustering: GLIMIR). Die Daten der GBV-Bibliotheken bleiben sichtbar. Die zukünftige Finanzierung dieses kostenpflichtigen Angebotes (zurzeit jährlich 140.000 €) ist derzeit aber noch nicht geklärt und wird Gegenstand weiterer Abstimmungen der Verbundleitung sein. Die Evaluation des GBV-Angebotes im WorldCat ist damit zunächst abgeschlossen.

Zukünftig wird auf den Sitzungen der VL auch ein Bericht vom **OCLC Global Council** Treffen erfolgen.

Der GBV hat (über den geschäftsführenden Ausschuss) als einziger Verbund eine Stellungnahme zu den **Empfehlungen des Wissenschaftsrates und der DFG zur Zukunft der Verbünde** abgegeben, die von den anderen Verbünden zum Teil kritisch aufgenommen worden ist.
Ein neues Förderprogramm der DFG ist in Vorbereitung, das Entwicklungen in Richtung der Empfehlungen durch konkrete Vorhaben fördern soll. Am 04.07. findet dazu eine Anhörung der Verbünde bei der DFG statt mit dem Auftrag, zu folgenden Kernbereichen der Empfehlungen Realisierungsperspektiven zu skizzieren und erste mögliche Projekte vorzuschlagen:

- einheitlicher nationaler Katalog
- Modularisierung bzw. Öffnung des Angebotes
- Innovative Zusatzdienstleistungen
- Veränderung organisatorischer Strukturen

Für die Verbundbibliotheken wird es auch nach Rückfrage keinen **Rahmenvertrag** für die Nutzung der **EZB** Regensburg geben.

Im **Mitbestimmungsverfahren zum Einsatz von LBS4 in Niedersachsen** steht die Rahmendienstvereinbarung kurz vor einem erfolgreichen Abschluss. Die LBS Version 2.8.3 wird mit der Unterstützung einer größeren Bildschirmauflösung eine der wichtigsten benannten Probleme korrigieren. Mit Freigabe der Version 2.8.3 ist nun zu prüfen, ob auch alle anderen wesentlichen Problempunkte korrigiert worden sind. (Herr Vogt berichtet an dieser Stelle von Problemen im Bereich des Ausleihsystems des LBS4 an der UB Ilmenau.)

Bericht aus der VZG

Der vorläufige **Jahresabschluss** der VZG deckt sich im Wesentlichen mit den Planungen (lediglich im Bereich des Erwerbs zusätzlicher Speicherlizenzen wurde wegen eines sehr günstigen Angebots das geplante Ausgabevolumen außerplanmäßig überschritten).

Neben der Möglichkeit zukünftig **Touchpoint** als neue Portalsoftware einzusetzen, wird es zukünftig für kleinere Einrichtungen auch einen **VuFind-Service** der VZG geben. Dieses Angebot umfasst ein reines Recherchesystem für den lokalen Bestand, jedoch keine Portalfunktionen, Metasuche oder Anbindung an das Ausleihsystem. Workshops zum Thema Touchpoint sollen nach Einführung der Version 1.7 voraussichtlich erstmals im November 2011 angeboten werden.

OCLC stellt dem GBV mit ***WorldcatLocal*** einen interessanten Dienst bzw. eine Schnittstelle bereit, um Bibliothekskataloge mit Discovery-Eigenschaften mit Metadaten aus dem OCLC Contentpaket anzureichern. Touchpoint in der Version 1.7 kann bei Bedarf auf die WorldCatLocal-API zugreifen und diese Inhalte im Resultat anzeigen (siehe dazu auch Anlage " WorldCat_Local"). Das Angebot bietet weiterhin den Zugriff auf die OCLC-Knowledge Base sowie die Nutzung des Linkresolvers *WorldCat Link Manager*. Die Verbundzentrale wird ein Informationspapier zu diesem Dienst verfassen.

Tendenzen in der **Weiterentwicklung des Lokalsystems**: die Uni Tilburg wird statt LBS die neue Cloud-basierte Lösung *Web-scale Management Services* (WMS) von OCLC einführen. License Manager ist die erste, bereits fertiggestellte Komponente. WMS wird nur noch die ACQ und OUS-Komponenten für die Bibliotheken bereitstellen. Lokale Katalogisierungsdatenbanken wird es dann nicht mehr geben. Bibliographische Daten werden direkt im WorldCat oder in regionalen Datenpools wie etwa dem CBS verwaltet. Die Nutzerrecherche in den lokal verfügbaren Bestandsdaten kann dann auf Basis eines eigenen Suchmaschineindex erfolgen. Auch für die GBV Bibliotheken ist langfristig die Nutzung von WMS wahrscheinlich. Die Migration auf dieses System wird dann voraussichtlich schrittweise aus dem LBS4 erfolgen.

OCLC-PICA entwickelt derzeit einen vollwertigen Ersatz der **Win-IBW**, der rein Browser-basiert betrieben wird (RecordBuilder).

Das **CBS** wurde vor kurzem auf eine neue Version 5.0 aktualisiert und gleichzeitig die Hardware des verwendeten Speichernetzwerkes modernisiert. In diesem Zusammenhang kam es zu Inkompatibilitäten des Betriebsystems Solaris10 mit dem Dateisystem des Speichernetzwerkes, die zu häufigen Störungen beim Betrieb der CBS Dienste geführt haben.

Am 21.06. hat ein Workshop zum Thema ***E-Books in Bibliotheken*** in der VZG stattgefunden. Die Folien zum Vortrag von Herrn Diedrichs zum Thema "automatische Exemplargenerierung finden sich im Anhang.

Herr Diedrichs weist explizit auf das DFG-Projekt Open-Access**(OA)-Statistik** der DINI hin, das sich der Erstellung von Counter-kompatiblen Webstatistiken von Repositorien widmet. Gemeinsam mit der Verbundzentrale soll nun in der Förderphase 2 eine Verstetigung des Dienstes an der VZG erreicht werden.

Weiterhin wird auf den Bericht der VZG zur Sitzung der VL vom Mai 2011 im Anhang verwiesen.

FAG Erschließung und Informationsvermittlung

Das geplante Papier zum Thema Volltextindexierung ist nahezu fertig und wird in Kürze veröffentlicht. Die FAG hat sich außerdem mit der Planung des Workshops bei der Verbundkonferenz beschäftigt (siehe TOP 4).

FAG Lokale Geschäftsgänge
Die FAG stellt fest, dass die derzeitige Personalausstattung der Abteilung Lokale Systeme der VZG - besonders im Hinblick auf die aufwendigen LBS4 Umstellungen und die zu erwartenden Abgänge - zukünftig kritisch werden kann und regt an, die Personalressourcen der Abteilung zu erweitern.
Herr Diedrichs sichert eine mittelfristige personelle Verstärkung der Abteilung zu.

Der Termin für den geplanten GBV-Workshop zum Thema Weiterentwicklung des Lokalsystems wird sich voraussichtlich noch weiter in Richtung Frühjahr 2012 verschieben.

FAG Fernleihe und Endbenutzer
Das Projekt "Beschleunigte Fernleihe" entwickelt sich bei 20 teilnehmenden Bibliotheken weiter positiv. 30 Bibliotheken nutzen bereits den Verteilserver in der VZG. 30.000 Kopiebestellungen wurden darüber abgewickelt, obwohl die Fernleihe von Kopien wegen der immer besseren Verfügbarkeit von E-Medien insgesamt rückläufig ist. Die FAG appelliert an die verbleibenden Bibliotheken, möglichst ebenfalls am Verfahren unter Nutzung des zentralen Verteilservers teilzunehmen, um insgesamt den Service noch weiter zu verbessern.

FAG Technische Infrastruktur
Auf der letzen Sitzung wurde unter Beteiligung von Frau Krebs und Herrn Diedrichs von der VZG der neue Handle-Service der VZG vorgestellt und diskutiert. Das Verfahren soll die Grundlage für eine zukünftige zentrale Verbunddienstleistung für die mittelfristige Speicherung digitaler Objekte unter einer persistenten Objekt-ID bilden. Die FAG TI wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit der VZG an einem Papier zur Beschreibung dieses Dienstes arbeiten. Desweiteren diskutiert die FAG über die Erstellung einer Aufstellung von Schnittstellen, die im Bereich des PICA-LBS zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wurde die aktuelle Situation der Anbindung von Selbstverbuchern und Kassenautomaten an das LBS3/LBS4 diskutiert. (OCLC wir in der nächsten LBS4 Version eine neue SIP2 Schnittstelle bereitstellen.)

TOP 3: Neubesetzungen FAG's und FBR im Herbst 2011

Herr Brand koordiniert das Verfahren und wird ein Schreiben versenden, um interessierte Mitarbeiter/innen aus GBV-Bibliotheken zur Bewerbung und Mitarbeit bei einer Facharbeitsgruppe zu werben. Das Schreiben wird über die Verbundverteiler versendet. Bisherige FAG Mitglieder werden aufgefordert, sich bis zum 15.09. formlos bei den FAG-Sprechern um die weitere Mitarbeit ab 2012 zu bewerben.
Die Facharbeitsgruppen werten anschließend die Bewerberlage aus und machen einen Vorschlag über die künftige Besetzung der FAG, der dann von der Verbundleitung bestätigt werden muss.
Bei der ersten, konstituierenden Sitzung im Jahr 2012 wählen die FAGs den Sprecher.

TOP 4: Verbundkonferenz 2011

Die Planung der Beiträge und Veranstaltungen zur Verbundkonferenz (Titel: Medienvielfalt für Forschung und Lehre) ist bereits weit fortgeschritten. Als ein Hauptvortrag wird Annette Dortmund über *Web-scale Management Services* von OCLC berichten. Der Workshop der FAG Erschließung & Informationsvermittlung wird sich mit dem Thema *Linked Data* beschäftigen. Im Rahmen des Workshops der FAG Lokale Geschäftsgänge wird das LBS4 Anwendertreffen stattfinden. Die FAG Fernleihe gestaltet Ihren Workshop u.a. zu den Themen Fernleihe im 24-h-Bibliotheksbetrieb, E-Ressourcen in der Fernleihe sowie *Digitalisierung on Demand* für die Fernleihe. Die Veranstaltung der FAG Technische Infrastruktur wird sich dem zukünftigen zentralen Speicherkonzept der Verbundzentrale sowie dem Thema Langzeitarchivierung widmen.

TOP 5: VZG Entwicklungsplanung 2011 - Maßnahmen- und Ressourcenplanung, Berichtswesen

Herr Diedrichs erläuterte den aktuellen Stand der Ressourcenplanung, die jedoch noch nicht abgeschlossen ist. In der Ziel- und Leistungsvereinbarung sollen nur noch wirkliche Ziele definiert werden; Maßnahmen- und Ressourcenplanung werden extra erfasst.

TOP 6: Arbeitsvorhaben FBR und FAGs

Workshop LBS Weiterentwicklung: Der GBV-Workshop zum Thema Weiterentwicklung des Lokalsystems wird voraussichtlich Frühjahr 2012 stattfinden.

Best Practice Speicherformate, Metadaten und Verfahren zur Digitalisierung:
Die FAG Technische Infrastruktur arbeitet zusammen mit der VZG an einem Konzept für einen Dienst, der die Verwaltung von Prozessdaten zu digitalen Objekte (z. B. aus Digitalisierungsprojekten von Verbundbibliotheken) auf Basis eines zuvor vergebenen Identifiers dauerhaft zentral unterstützen kann. Erste Überlegungen zu diesem Thema werden in den Vortragsblock des Workshops der FAG TI bei der Verbundkonferenz einfließen.

Lizenzmodell zur freien Verwendung von Metadaten
Kein neuer Stand (siehe Protokoll vom 30.03.2011)

TOP 7: Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Fachbeirates findet am 13.10. in Göttingen statt.

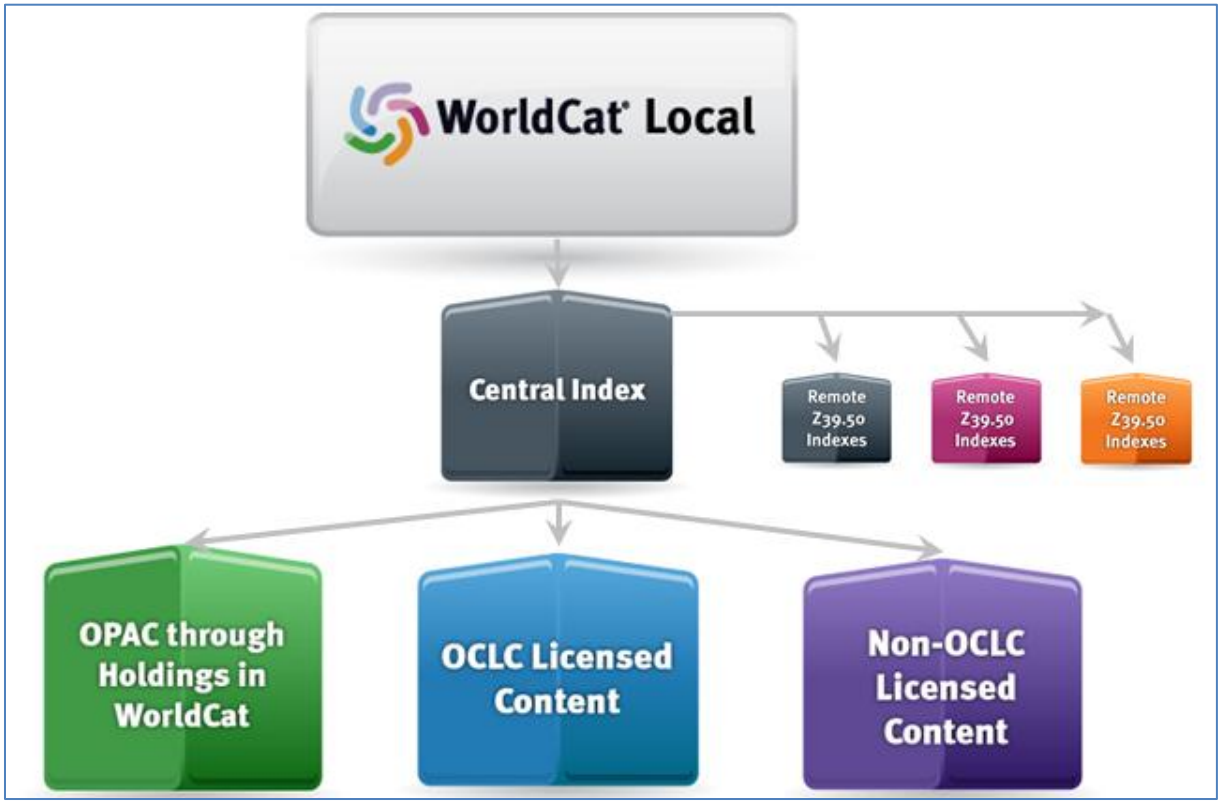
Anlagen:
Kurzcharakterisierung WorldCat_Local
Bericht der VZG zur 34. Sitzung der VL
Folien zur Präsentation "Diedrichs: E-Books - automatische Exemplargenerierung"

WorldCat Local ist die „lokale“ Sicht auf WorldCat und besteht im Wesentlichen aus 3 Komponenten: Inhalt (Content), Recherche (Discovery), Zugang zu Dokumenten (Delivery).

Integriert ist die OCLC Knowledge Base zu E-Ressourcen. Die eigenen Lizenzen müssen eingepflegt werden.

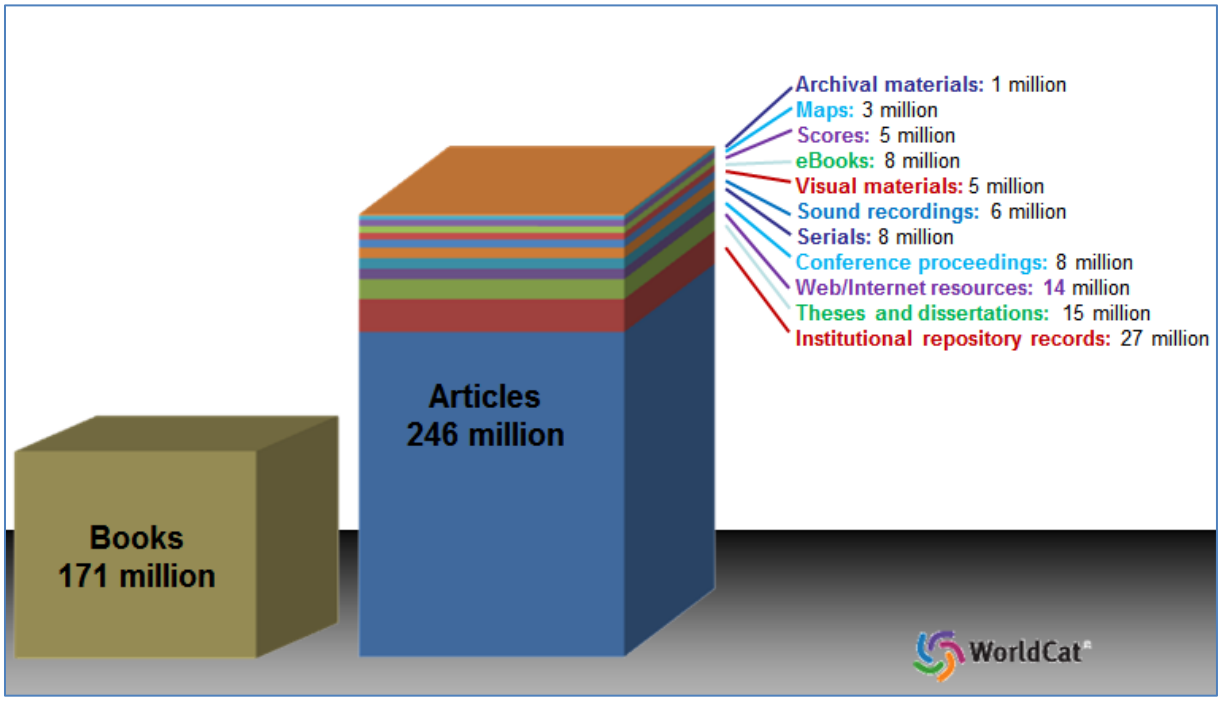
WorldCat Local ist ein zentraler Index für „alle“ Bibliotheksressourcen („ersetzt die Meta-Suche…. und spart Kosten“ (OCLC)). Inhalt:

- 440 Mio. Aufsätze mit Volltextzugriff (falls lizensiert) inkl. EBSCO Inhalte
  (unklar ist, ob Zeitschrifteninhalte verschiedener Anbieter abgeglichen wurden)
- 36 Mio. digitale Objekte, u.a. Google Books, OAIster, HathiTrust, Repositorien
- 10 Mio. E-books von Verlagen und Agenturen
  (die Zahl deutet darauf hin, dass die Angebote nicht abgeglichen wurden, d.h. e-books, die über mehrere Anbieter kommen, werden mehrfach gezählt)
- 40 Mio. Elemente aus dem Catalogue Enrichment, wie ToCs, cover, Summaries (Evaluative Content)
- 179 Mio. Buchtitel aus WorldCat
  (kann man nach dem bisherigen Erkenntnissen mittelfristig (noch) nicht brauchen)
-



Zugänglich über direkten Zugang (WorldCat.org ähnlich) und über WorldCat Local API, z.B. zur Integration in TouchPoint.
Voraussetzung: Subscription FirstSearch für „Quick Start“, bisher keine finanziellen Aussagen
Probleme: „OPAC through Holdings in WorldCat“ und sehr „USA lastig“
Fazit: sehr interessanter Inhalt, aber in Deutschland nicht als exklusiver Zugang brauchbar.

Inhalte aus OCLC Präsentation:



WCL – Die Vorteile im Überblick

OCLC

Finanzielle Vorteile:

- **Der zentrale Index ersetzt die Meta-Search**
- **Evaluative content ist inklusive** und kostet keinen Cent extra
- **Knowledge base:** keine zusätzlichen Resolver Integrationskosten
- **Smart Phone Applikation inklusive:** keine zusätzliche Software, Entwicklung oder Integration erforderlich

Erhöhte Nutzerzufriedenheit:

- **Aggregierter Content aus den verschiedensten Quellen**
- **Sehr benutzerfreundliches und intuitiv zu bedienendes User-Interface**
- **"Delivery** to the point of need"

1 Lokale Bibliothekssysteme

LBS4

Die Umstellung auf LBS4 läuft zurzeit planmäßig. In 2011 wurden bisher der Standort Ilmenau und der LBS-Host der VZG auf LBS4 umgestellt. Damit arbeiten bereits 7 der 29 Standorte im GBV mit LBS4.

Aktuell in der Umstellungsphase befinden sich die Standorte Hannover und SUB Hamburg.

Die LBS4 Version 2.8.2 mit der überarbeiteten Ausleihe ist verfügbar und wird installiert. Version 2.8.3 wird für den Sommer erwartet. Damit sind die wesentlichen Punkte der Problemliste abgearbeitet.

Weiteres wird unter Top 5 behandelt.

Hardwarebeschaffungen für LBS4

Zurzeit ist für LBS4 der Einsatz von Sun/Solaris-Servern notwendig. Durch das F&L-Programm der Firma Sun konnten diese preisgünstig und i.d.R. unter Verzicht auf Ausschreibung beschafft werden. Nach Übernahme der Fa. Sun durch die Fa. Oracle hat sich dies grundlegend geändert, F&L wurde gestrichen. In der Folge ist die Hardware extrem teuer geworden, die Preise haben sich z.T. vervierfacht. Diese Vorgehensweise hat die VZG vor erhebliche Probleme beim Ausbau der Plattform für das LBS-Hosting gestellt. Eine Neubeschaffung konnte durch Auslagerung der Sybase-Datenbank auf vorhandene T5240-Server und die Integration der beiden Server für das VZLBS in den Serverpool für das Hosting vermieden werden. Das Problem ist damit aber nicht gelöst sondern nur zeitlich verschoben worden.

Notwendig ist die Ablösung der Sun/Solaris-Server durch Standard-Linux-Server, die i.d.R. günstig über Rahmenverträge seitens der Universitäten, der Länder oder der DFG bezogen werden können. OCLC hat die Planungen in dieser Richtung begonnen. Voraussichtlich erfolgt die Umstellung mit der LBS4-Unicodeversion Ende 2012. Mit dieser Version wird dann aber Sun/Solaris nicht mehr unterstützt. Dies muss bei der künftigen Beschaffungsplanung berücksichtigt werden.

LBS Hosting

Nach Lösung des o.g. Beschaffungsproblems geht die Umstellung von LBS-Standorten auf virtualisierte Server bei der VZG weiter. Für das Land Niedersachsen gibt es ein vom Land finanziertes Landeskonzept. Die Standorte Emden und Hildesheim sind im vergangenen Jahr umgezogen. Zurzeit sind die Standorte Lüneburg und Clausthal in Arbeit, geplant ist der Standort Braunschweig. Aus Sachsen-Anhalt hat sich der Standort der HS Anhalt für den Umzug entschieden. Interesse besteht seitens der Standorte Weimar und Ilmenau.

Die UB Rostock hat sich sehr intensiv mit der Frage des Lbs-Hostings beschäftigt und einen detailierten Vergleich der Szenarien Hosting der Standorte in Mecklenburg-Vorpommern durch die Universität Rostock und das Hosting bei der VZG erstellt. Im Ergebnis wird das Hosting bei der VZG empfohlen. Die UB Greifswald hatte sich unabhängig davon bereits für den VZG-Host entschieden.

Auch unter den geänderten Beschaffungsbedingungen bleibt die aktuelle Preistabelle gültig:

Systemgröße „klein“ 4.800 € p.a., „mittel“ 7.875 € p.a., „groß“ 13.650 € p.a.

„Groß“ entspricht z.B. dem Standort Osnabrück. Systeme oberhalb dieser Größe müssen jeweils einzeln kalkuliert werden.

Buchhandelsschnittstelle CBS/LBS4

Um Buchhandelssysteme und Bibliothekssysteme miteinander zu verknüpfen, haben die Verbundzentrale (VZG) und die Firma Schweitzer Fachinformation eine standardisierte Schnittstelle für den Titeldaten- und Erwerbungsdatentransfer zwischen Buchhandel und Bibliothekssystem entwi-

ckelt. Dabei beteiligen sich neben dem Lieferanten Schweitzer Fachinformation auch Lehmanns Fachbuchhandlung und Massmann an der Einführung. Weitere Verlage und Buchhändler haben bereits Interesse signalisiert.

Für LBS3-Systeme werden Titel- und Erwerbungsdaten direkt in das Verbundsystem übernommen und in die Lokalsysteme transferiert. Die Übernahme der Erwerbungsdaten aus bibliographischen Exemplarkategorien in das ACQ3 erfolgt halbmanuell.

Für LBS4-Systeme erfolgt der Import der Erwerbungsdaten nach erfolgreicher Übernahme der Titeldaten in das Verbundsystem via XML-Schnittstelle direkt und vollautomatisch in das ACQ4.

2 Verbundsystem

Versionsupdate CBS 5.0

Nach langer Vorbereitungsphase und intensiven Tests erfolgte die Umstellung auf die CBS Version 5.0 am Osterwochenwende 2011. Mit dem reinen Software-Update waren der Umzug auf eine neue Hardwareplattform (Multicore Server vom Typ SF T5240), der Einsatz einer neuen Version der Sybase-Datenbank und des Solaris-Betriebssystems verbunden. Aus Kostengründen wurde zudem der lizenzpflichtige Volume Manager des SAN (Veritas Volume Manager) durch den in die neue Betriebssystemversion integrierten Volume Manager ZFS ersetzt. Mit dem Umzug auf die neue Hardware wurde eine Aufräumaktion für den lebhaften Verbundbetrieb seit der Unix-Umstellung im Jahre 2003 verbunden: Es wurden keine Programme oder Daten vorsorglich mitgenommen, sondern nur solche, die tatsächlich für den aktuellen Betriebsablauf fehlen.

Bereits die Umstellung der getesteten Version auf am Karfreitag trat das erste Problem auf: die neue Sybase-Version lief nicht mit der vorhandenen Datenbank. Diese musste neu angelegt und aus der Sicherung restauriert werden. Der Vorgang dauert ca. 36 Stunden.

Am Sonntag und Montag konnte dann die Software getestet und freigegeben werden. Was zunächst gut aussah, entwickelte sich im Normalbetrieb zu einem ernsten Problem, die Maschinenauslastung lag bei nahe Null, die Suche war extrem schnell aber Titelkorrekturen dauerten z.T. mehrere Minuten. Was in der Woche nach Ostern auf Grund der geringen Nutzung noch ging wurde in der ersten Mai-Woche unerträglich. Die Problemanalyse und Fehlersuche dauert die ganze Woche und führte erst am letzten Freitag auf die richtige Spur. Am Sonntag wurden dann die Platten für den Index aus dem neuen Filesystem ZFS herausgenommen und auf Standard-Filesystem umgestellt. Es hatte sich herausgestellt, dass das Verhalten des ZFS in den aktuellen Einstellungen mit dem Verhalten des CBS beim Update des Index nicht zusammenpasste. Mittelfristig soll ZFS weiterhin zum Einsatz kommen. Es bedarf dazu aber eingehender Analysen und Test unter Beteiligung entsprechender Spezialisten.

Seit Montag läuft das CBS nun wieder in gewohnter Geschwindigkeit und die VZG hat begonnen, die ausstehenden Dateneinspielungen und Datenabzüge nachzuholen. Parallel dazu müssen noch gelegentlich auftretende „Problemchen“, die erst im Normalbetrieb erkennbar werden gelöst werden.

Der Upgrade auf die neueste CBS-Version 5.2 ist für das Himmelfahrtswochenende geplant.

Mit der nun eingesetzten Hardwareplattform sind ausreichend Ressourcen für die Nächsten Jahre verfügbar. Insbesondere besteht seitens der VZG kein dringender Bedarf an der Ablösung der Sun/Solaris-Systeme durch „normale“ Linux-Server.

3 Verbundkatalogisierung

Originalschriftliche Katalogisierung

Nach einer längeren Erprobungsphase mit einigen Pilotanwendern wurde die originalschriftliche Katalogisierung nun auch formal für alle Bibliotheken freigegeben. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung wurden die Möglichkeiten einem größeren Interessentenkreis vorgestellt und durch Erfahrungsberichte aus den Pilotbibliotheken ergänzt.

Datenpflege

Im Dezember 2010 konnten ca. 80.000 durch Katalogisierer eingetragene Umlenkungen für dublette Titel geprüft und automatisch zusammengeführt werden.

Die VZG spielt seit längerer Zeit die Metadaten der E-Books aus NetLibrary wöchentlich als Fremddaten in den Verbundkatalog ein. Diese Daten haben zunehmend das Einspielen von E-Book-Paketen aus anderen Quellen behindert, da sie keine allgemeinen Identifier (DOIs, URNs) und nur den NetLibrary-spezifischen Link enthalten. Die VZG hat daher ca. 260.000 nicht genutzte E-Book-Titel aus dem Verbundkatalog entfernt und stellt diese nur noch im separaten Fremddatenpool zur Verfügung.

In Kürze werden auch die in der Vergangenheit über den Verbunddatentausch eingespielten E-Book-Titel überprüft, z.B. auf korrekte URL-Angaben, und ggf. entfernt.

DNB, VZG und BSB haben ein Projekt zur Schaffung eines zentralen Pools für E-publikationen bei der DNB gestartet. Basis ist zunächst die Reihe-O (Netzpublikationen). Seitens der Verbünde sollen alle Metadaten aus E-Book-Paketen zunächst in diesen Pool eingestellt werden um eine eindeutige Identifizierung der Objekte zu erreichen. Die Verbünde können sich dann aus diesem Pool angefragte Pakete abholen und wie bisher für die Bibliotheken aufbereiten. Damit sollen die Probleme umgangen werden, die durch den verbundübergreifenden Datentausch entstehen. Die Betreuung einzelner Pakete durch „Patenschaften“ bleibt erhalten, die Koordinierung übernimmt die AG Kooperative Verbundanwendungen.

E-Books

Die VZG bietet für alle E-Book-Pakete aus den Nationallizenzen, des Springer Verlages und mehr als 45 Pakete andere Verlage die Einspielung der Metadaten in den Verbundkatalog (siehe im Dezember verschickte Liste), die automatische bibliotheksspezifische Erzeugung von Exemplardaten und die Nachführung in die Bibliotheks-OPACs an. Bisher wurden für Springer-Titel ca. 360.000 Exemplare für 35 Bibliotheken mit 172 lizenzierten Einzelpaketen erzeugt. Für andere Verlage und Pakete wurden ca. 175.000 Exemplare und für Nationallizenzen ca. 5.000.000 Exemplare für 47 Bibliotheken erzeugt. Updates für Springer-E-Books erfolgen monatlich, für andere Pakete nach Bedarf.

E-Dissertationen

Neu in Anspruch genommen wird der Dienst zur automatischen Nachführung von E-Dissertationen aus der Reihe O von der FH Hannover, den Bibliotheken im KSF Hannover, der HS Magdeburg-Stendal und TIB/UB Hannover. Damit wird dieser Dienst von insgesamt 14 Bibliotheken genutzt.

Digitalisierung

Für die ULB Halle werden die Angaben zu digitalisierten Werken aus den Projekten VD16 und VD18 via OAI aus der Digitalisierungsumgebung abgerufen und für die automatische Erzeugung der entsprechenden Titelaufnahmen im Verbundkatalog genutzt.

Für das IAI-PK Berlin werden im Rahmen eines DFG-Projektes zur Digitalisierung von Altkarten die Titelaufnahmen an Hand der ausgewählten Karten automatisch in der Altkartendatenbank IKAR erzeugt, mit der gedruckten Ausgabe verknüpft und in den Verbundkatalog übernommen.

EZB-Dienst

Die Auswahlkriterien für die automatische OPAC-Nachführung lizenzfreier Titel aus der EZB wurden auf DDC-Sachgruppen der ZDB umgestellt.

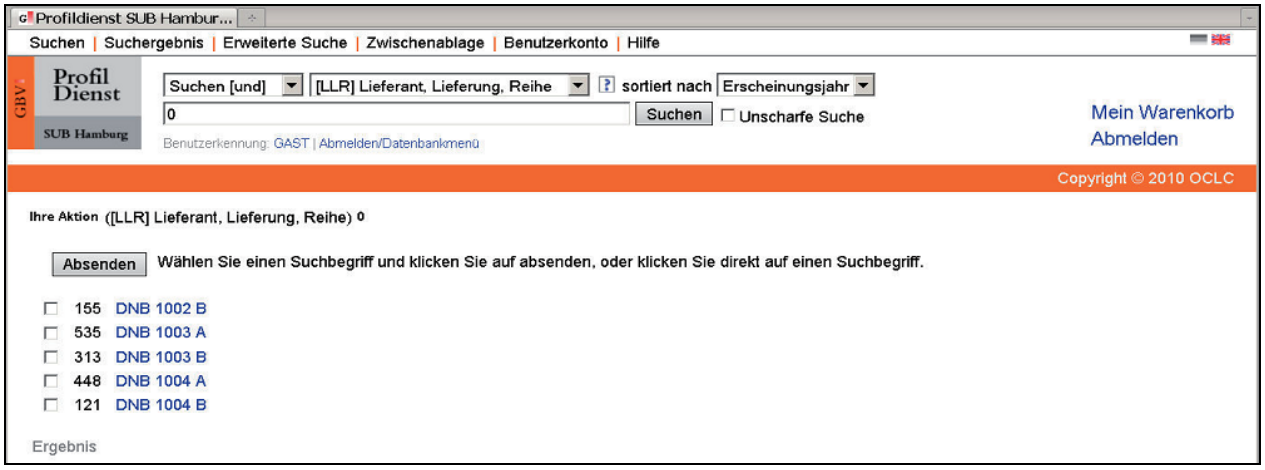
Neu aufgenommen in den Dienst wurden das MRI Karlsruhe, die HBK Braunschweig, das ISL Bremen, die HS Stralsund und die UB Vechta. Damit nehmen aktuell 43 Bibliotheken diesen Dienst in Anspruch.

Im April fand ein Treffen mit Vertretern aus GBV-bibliotheken, der ZDB und der DNB statt, in dem über die künftigen Planungen der ZDB im Bereich Lizenzverwaltung gesprochen wurde. Insbesondere wurden weitreichende Verbesserungen in den Workflows zu Übernahme von E-Journals und Lizenzinformationen in die ZDB und der Weiterverteilung über die Verbünde an die Bibliotheken gesprochen. Es deutet sich an, dass diese zeitnah umgesetzt werden können

Online-Profildienst

Die Online Profildienste des GBV sind ein Service zur Unterstützung von FachreferentInnen bei der Erwerbung. Die Titel des wöchentlichen Neuerscheinungsdienstes der DNB und der wöchentlichen Lieferungen der Library of Congress werden online als Datenbank unter der Benutzerfläche des GVK zur Verfügung gestellt. Die Titel werden mit dem Verbundkatalog verknüpft, so dass die Bibliotheksnachweise direkt eingesehen werden können.

Dabei werden anhand persönlicher Erwerbungsprofile die Lieferungen nach DDC-Sachgruppen und ggf. DNB-Reihe zusammengestellt. Der webbasierte Service erleichtert die Erwerbungsentscheidung. Die ausgewählten Titel werden direkt an die Erwerbungsabteilung übermittelt.



Der Online-Dienst wird bereits von der SUB Hamburg, der SUB Göttingen, der SBB-PK Berlin, FH Hannover, der GWLB Hannover, TU Hamburg-Harburg, der TIB/UB Hannover, der UB Potsdam, der UB Weimar und der TU Braunschweig genutzt.

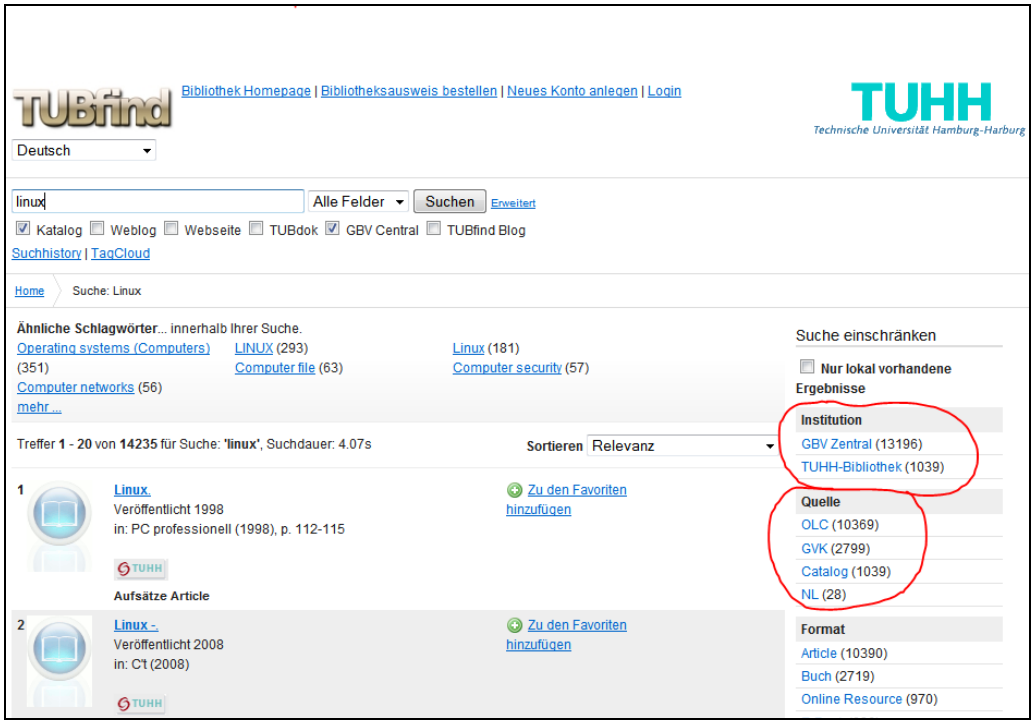
4 Discovery Services

Zentraler GBV Lucene/SOLR Index

Die VZG stellt alle vorhandenen Datenbanken (GVK, OLC, IKAR, VD17, Nationallizenzen, etc.) als zentralen SOLR/Lucene Index (GBV-Zentral) für die Einbindung in Portalanwendungen zur Verfügung. Ergänzend werden neben der produktbezogenen Selektion weitere datenbankübergreifende Selektionskriterien, wie SSG-Fachausschnitte, SSGs, DDC, usw., angeboten. Datenmodell und Indexierung basieren auf Marc21 und werden mit den anderen Verbünden abgestimmt. Der Index wird zurzeit wöchentlich aktualisiert.

Nachdem die letzten Probleme mit Zeichensätzen und Marc-Daten behoben sind, zieht der Index in kürze auf neue leistungsfähige Hardware um, so dass einer breiten Nutzung nichts mehr im Wege steht.

GBV-Zentral kann von allen Portallösungen, die SOLR/Lucene unterstützen, genutzt werden. Erfolgreiche Einbindungen gibt es für TouchPoint, VUFind und Primo.



Touchpoint

Die Freigabe der TouchPoint-Installation an der UB Lüneburg erfolgte zum 1.3.2011. Diese Installation dient dem Test und der Evaluierung im Echtbetrieb. Die Ergebnisse gehen anschließend in die weitere Gestaltung des Bibliotheksprotals und die Entwicklung der Software ein.

http://t5240ldm-24.gbv.de:18080/TouchPoint/start.do

Zurzeit wird für die Suche in den GBV-Datenbanken noch konventionell Z39.50 bzw. ein generischer Pica-Konnektor genutzt. Dies wird in Kürze durch die Integration von GBV-Zentral abgelöst.

Aktuell bereitet die UB Weimar einen Vergleich von Touchpoint, EBSCO und Primo vor. In den Katalog der UB Weimar werden für die Standardsuche in TouchPoint die Aufsätze der Zeitschriften aus Online Contents via GBV-Zentral eingebunden, bei denen die UB Weimar die entsprechenden Jahrgänge im Bestand hat. Für den EBSCO Discovery Service und die Primo-Installation hat die VZG Marc-Daten des OPACs der UB Weimar bereitgestellt.

In Kürze wird die VZG die aktuelle Version 1.6.1 installieren, die etliche Verbesserungen und den Konnektor zu WorldCat Local enthält (siehe auch Top 7). Parallel dazu laufen Arbeiten zur Einbindung des EBSCO Discovery Service und der SUMMON-API.

Die VZG bereitet die Ablösung des jetzigen auf iPort basierenden P7-Portals durch eine TP-Installation vor. Eine entsprechende Lizenz konnte als Erweiterung der bestehenden Vereinbarung zu iPort abgeschlossen werden, da iPort auch für die Metasuche in TP verwendet wird.

VUFind

Die MPG ist an die VZG mit einer Anfrage bezüglich der Unterstützung beim Einsatz von VUFind herangetreten, da sie ihren Einrichtungen Primo oder alternativ VUFind empfiehlt (siehe auch „Nationallizenzen“).

5 WorldCat

Siehe Bericht des Fachbeirates und der FAG Erschließung und Informationsvermittlung.

Zu neueren Entwicklungen rund um WorldCat siehe Top 7.

6 Projektbeteiligungen

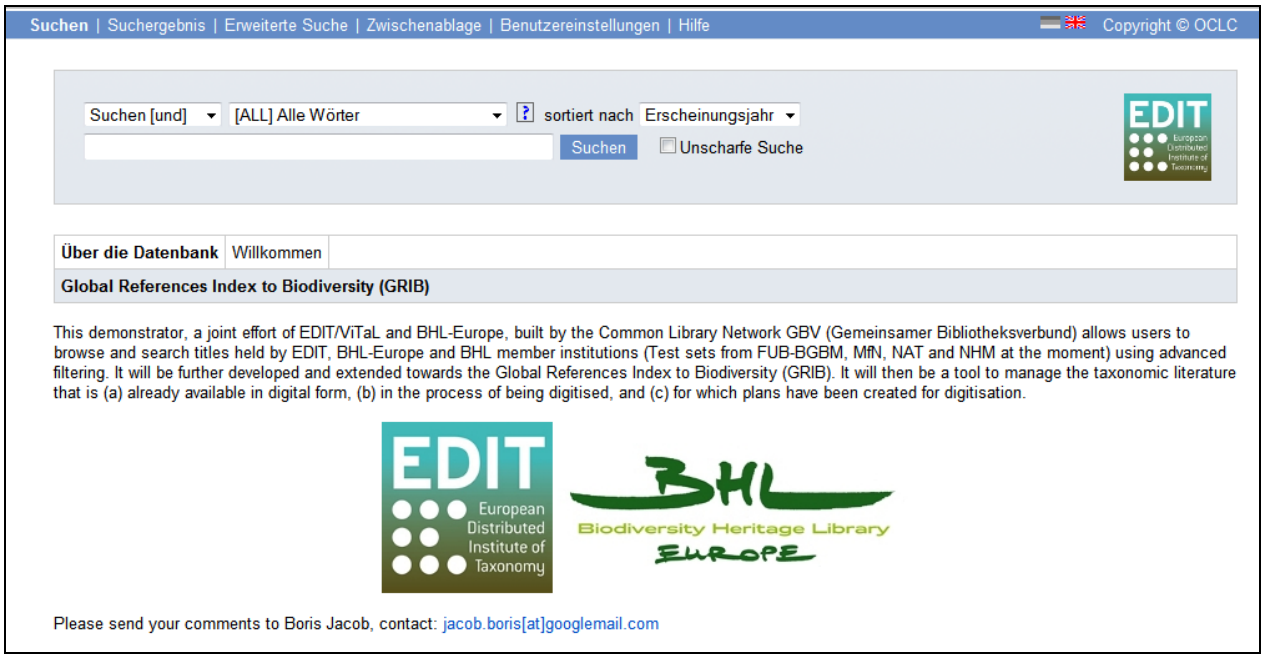
Nationallizenzen

Als Infrastrukturmaßnahme fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) seit 2004 den Erwerb von wissenschaftlichen elektronischen Fachinformationen innerhalb des Projektes Nationallizenzen, um die Versorgung an deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken nachhaltig zu verbessern. Als Teilprojekt wurde eine auf VUFind basierende Rechercheplattform entwickelt (http://finden.nationallizenzen.de/), über die der Gesamtbestand der Nationallizenzen, von dem verwertbare Metadaten vorliegen, zu recherchieren ist. Der Schwerpunkt bei der Konzeption der Rechercheplattform war die Fokussierung auf die Erfordernisse für Endanwender.

Nähere Informationen siehe Infoblatt.

BHL

Der Index bibliographischer Referenzen zur Biodiversität – genannt „Global References Index to Biodiversity“ (GRIB http://grib.gbv.de/) – wurde von 2010 bis Ende Februar 2011 mit Förderung der Europäischen Kommission im Projekt European Distributed Institute of Taxonomy (EDIT http://www.e-taxonomy.eu/) in der Activity ViTaL (Virtual Taxonomic Library) von der VZG als Datenbank im Verbundsystem erstellt. Er wird seit März 2011 für das Museum für Naturkunde Berlin - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung - an der Humboldt-Universität zu Berlin (MFN) von der VZG weiter entwickelt und betrieben. Neben bibliographischen Beschreibungen, die durch Import der Bibliothekskataloge, Literaturdatenbanken und Informationen über abonnierte e-Journals der Partnerbibliotheken und Partnerprojekten EDIT, Biodiversity Heritage Library for Europe (BHL-Europe http://www.bhl-europe.eu/) und Biodiversity Heritage Library (BHL http://www.biodiversitylibrary.org/) in einer gemeinsamen Datenbank entstehen, werden Hyperlinks zu vorhandenen Volltexten hinzugefügt, Titelseiten jedes Volltexts als digitale Images bereitgestellt und Managementtools für Katalogisierung und Digitalisierungsvorhaben bereit gestellt. Die Ergänzung neuer Titel verschiedener Bibliotheken und Projekte des In- und Auslands und die Anbindung deren digitalisierter Bestände werden kontinuierlich betrieben.



Open Access Statistik 2 (OA2)

Open-Access-Statistik (OA-S, http://www.dini.de/projekte/oa-statistik/) ist ein DFG-gefördertes kooperatives Projekt zur Erfassung, Verarbeitung und Standardisierung von Nutzungsdaten und –statistiken für Open Access Repositorien. Die die notwendigen Rohdaten, z.B. Logfiles, werden aus den Repositorien abgerufen und ausgewertet. Die Ergebnisse werden dann den Repositorien in standardisierter Form, z.B. COUNTER, zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Diese Funktionen wurden in der ersten Förderphase prototypisch realisiert.

In der zweiten Förderphase (Beginn OA-S 2: April 2011) ist neben der SUB Göttingen, der Computer und Medien Service (CMS) der HU Berlin, SULB Saarbrücken und der UB Stuttgart die VZG Projektpartner. Die Aufgaben der VZG im Projekt sind der Betrieb und die Pflege der notwendigen Hard- und Softwareinfrastruktur und die Entwicklung eines Geschäftsmodells für den dauerhaften Betrieb der Dienstleistung.

Die VZG wird über diesen Service auch die Nutzungsstatistik für die auf Servern der VZG liegenden Dokumente erstellen.

E-Books in Bibliotheken

Automatische Exemplargenerierung

Reiner Diedrichs
Verbundzentrale des GBV (VZG)

Göttingen, 21. Juni 2011

Themen

- E-Books
  - Allgemeines
  - Dissertationen
  - Nationallizenzen
  - Springer
  - Sonstige Verlage
- E-Journals
  - EZB
- Planungen und Ausblick

E-Books: Allgemeines

- Voraussetzung: Metadaten und Produktsigel
  → ZDB-#-xxx
  → GBV-xxx
- Angaben zur Exemplarerzeugung
  → 70xx, 7133, …
- Erwerbungsarten:
  - Paket (Nationallizenz, Verlag)
  - Paket mit Jahrgängen (Springer)
  - Patron Driven Acquisition (PDA)
  - Einzelkauf

VZG

E-Books: Selektionsangaben

- Produktsigel
- Lizenzjahre (z.B. Springer)
  Wichtig: Lizenzjahr oder Erwerbungsjahr
  1100 **2009**
  0601 ZDB-2-SNA [**2010**]
- Zeitschriften mit bearbeiten (ZDB-1-MME)?
- B-Titel mit einbeziehen?
- Listen mit ID-Nummern
  → Maske für ID-Erkennung in der URL:
  http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/**...ID...**
  z.B. Ciando (Modell Einzelkauf)
  *http://ebooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/**135736***
  ZDB-22-CAN: 39.464 Titel, davon 309 für das DHI
  → Erste Auswahl über die Bibliothek an VZG
  → Updates nach Möglichkeit direkt vom Anbieter an die VZG

VZG

E-Books: Exemplarangaben

- Standard
  - 7001 z
  - 4801 Vervielfältigungen (z.B. Kopien, Downloads) sind nur von einzelnen Kapiteln oder Seiten und nur zum eigenen wissenschaftlichen Gebrauch erlaubt. Keine Weitergabe an Dritte. Kein systematisches Downloaden durch Robots.
  - 7133 [URL-Text] =A URL
  - 8600 OLR-...
  - **8079 Produktsigel der Quelle**

E-Books: Exemplarangaben

- 7001 → Bibliotheksspezifisch
  → ggf. Sonderbehandlung bei mehreren Bibliotheken unter einer ILN
- 4801 → Standardkommentar (max. 2)
  → Ergänzungen mit „. - …“
  → Spezialitäten, z.B.:

  REMOTE ACCESS

- 4802 max. 2 4802
- 4803 Text
- 7123 (bei Zeitschriften)
- 4880 Erfassungsdatum jjjj-mm-tt
  (Standard: aktuelles Datum)

E-Books: Exemplarangaben

- 8600 → bis zu 3 Angaben:
  ACQ verhindert löschen
  ONL verhindert jegliche Änderung
- 8100 → Inventarnummer
  8100 → jjjj Inventarnummer
  (differenziert nach Lizenzjahr jjjj)
- 7100 → Angaben zu Signaturen (7100,7103,7108,7109)
  z.B. DHI Paris: 7100 !P-ONLINE! @ i
- 6000 → lokale Notation
  6500 → lokale Schlagworte
  6800 → lokale Schlagworte im Exemplar

VZG

E-Books: Exemplarangaben

- URLs
  - Standard URL
  - HAN-Link
  - DBIS-Link
  - Beispiel

7133 [**Volltext, Campuszugriff**] =A
http://galenet.galegroup.com/...
7133 [**Volltext, Externer Zugriff**]
=A **http://han.sub.uni-goettingen.de/han/**
Makingofmodernlaw/galenet.galegroup.com/...
7133 [**Dieser Titel ist Teil einer Datenbank**]
=A **http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/dbinfo/...**

- PDA: bibliotheksspezifische URL:
  → 4084 wird nach 7133 kopiert
  → 4084 wird danach gelöscht

E-Books: E-Dissertationen (Reihe O)

- Selektionskriterien: **0598 GBV-ODiss**
  - Alle Titel mit „resolving“ in der URL
  - 0500 Oa… (nicht OaB)
  - 4204 vorhanden
  - nicht „Diplomarbeit“ 4204
  - nicht "Lizenzpflichtig" in 4201 (037A)
  - 2100 WV-Nummer vorhanden
  - nicht „eigene Universität“ (bibliotheksspezifisch)
- Auswahl: DNB-Sachgruppen (5051 und 5400)
- Erzeugte Exemplare:

  7001 z (oder Kennzeichen nach Wahl)

  8600 OLRD (oder Kennzeichen nach Wahl)

  7133 wenn vorhanden „lokale URL“, sonst URN

  7133 Wenn „lokale URL“ vorhanden, kann URN als zweiter Link ergänzt werden

  „lokale URL“ meint eine URL auf den eigenen Hochschul-Server. Hier ist eine Information notwendig, wie diese URL erkannt werden kann

E-Books: E-Dissertationen (Reihe O)

- Teilnehmende Bibliotheken

  UB Clausthal
  UB Braunschweig
  SUB Bremen
  SUB Göttingen
  SUB Hamburg
  TUB Hamburg-Harburg
  HCU Hamburg
  HSU Hamburg
  UB Lüneburg
  TiHo Hannover
  FH Hannover
  KSF Hannover
  HS Magdeburg-Stendal
  TIB/UB Hannover

Nationallizenzen

- Zeitschriften
  → zurzeit über EZB
  → ggf. wie E-Book Exemplare (zdb-1-mme, zdb-1-mml)

  → geplant für Nicht-EZB-Bibliotheken
  Übernahme der Angaben aus dem NL-Exemplar (ILN 374)
  7133 http://www.springerlink.com/content/
  7120 /v../j...
  4801 Der deutschlandweite Zugriff auf die Datenbank ...
- E-Books
  → keine Besonderheiten (bis auf die Titelzahl: 385.288!)

VZG

Nationallizenzen: Produkte

Produkt	Bezeichnung	Anzahl
ZDB-1-DFL	Deutschsprachige Frauenliteratur des 18. & 19. Jahrhunderts, Teil 1 u 2	878
ZDB-1-ELW	English Language Women's Literature of the 18th & 19th centuries	2.380
ZDB-1-MYA	Mystik & Aszese des 16.-19. Jahrhunderts	910
ZDB-1-RTH	Religion & Theologie des 16.-19. Jahrhunderts	917
ZDB-1-WFR	Wales related Fiction of the Romantic Period	157
ZDB-1-CDC	Corvey Digital Collection : Literature of the 18th and 19th Centuries	5.616
ZDB-1-ATS	Acta Sanctorum Database	70
ZDB-1-EAI	Early American Imprints. Series I: Evans 1639-1800	36.307
ZDB-1-ECC	Eighteenth Century Collections Online	136.215
ZDB-1-EEB	Early English Books Online	96.228
ZDB-1-EIO	Editoria Italiana Online / Monografie	1.509
ZDB-1-MME	Making of the Modern World: economics, politics and industry	59.199
ZDB-1-MML	Making of Modern Law : Legal Treatises 1800-1926 / MOML 1	21.815
ZDB-1-NEF	NetLibrary / kostenfreie Titel	3.395
ZDB-1-NEL	NetLibrary	1.000
ZDB-1-SCM	Springer ebook collection / Chemistry and Materials Science 2005-2008	619
ZDB-1-SMI	Springer ebook collection / Medicine 2005-2008	1.350
ZDB-1-SLN	Springer Lecture Notes in Control and Information Science 1978-1996 (CS)	1.191
ZDB-1-SLN	Springer Lecture Notes in Control and Information Science 1978-1996 (CIS)	2.654
ZDB-1-SOJ	Springer Online Journal Archives 1860-2002	1.152
ZDB-1-RSE	RSC eBook Collection 1968-2009	908
ZDB-1-ELC	Elsevier eBook collection on ScienceDirect - Mathematics (Soll 914)	752
ZDB-1-CLF	Corpus de la première littérature francophone l'Afrique noire	3.248
ZDB-1-BEC	Brill Nijhoff E-Books Collections : International Law E-Books 2006-2008	254
ZDB-1-KEB	Karger E-Book-Collection 1997 - 2009	419
ZDB-1-KBL	The Digital Karl Barth Library	53
ZDB-1-DLC	The Digital library of the catholic reformation : DLCR	659
ZDB-1-DLP	The Digital library of classic protestant texts : DCPT	1.276
ZDB-1-TES	Teatro Español del Siglo de Oro	848
ZDB-1-LCL	Library of Latin Texts	3.309

E-Books: Springer

- Besonderheiten
  - Monatliche Updates
  - Lizenzjahr / Erscheinungsjahr
  - Lizenz zurückgezogen
  - Änderungen in den Paketzuordnungen
    → siehe: 8079 Produktsigel
  - Überschneidung mit NL und Lecture Notes
  - Jährliche Meldung an die VZG
    (soll über Springer kommen, kommt aber nicht)

E-Books: Springer Produkte

			11641	11640	11644	12059	11646	11647	11651	11643	11642	11645	11776	11648	11649	11773	11650	11777	11774	11775	
ILN	**Bibliothek**	**cfg-file**	**ADE**	**BHS**	**CMS**	**CWD**	**EES**	**ENG**	**PHA**	**SBE**	**SBL**	**SCS**	**SGR**	**SHU**	**SMA**	**SMD**	**SME**	**SNA**	**STI**	**SWI**	
252	BMVEL BfR Berlin (2011 nicht)	cfg_bmvel			05-07						05-07/09-10										**2**
30	UB Clz	cfg_clz								05-09								03-11	03-11	03-11	**4**
164	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	cfg_fhbsw																	06-11	06-11	**2**
161	FH Han /KSF (161/296)	cfg_fhhan											06,10-11						05-11	05-11	**3**
91	FH Hildesheim (91/53)	cfg_fhhi											05-11			08-11		08-11	08-11	08-11	**5**
122	Jade HS (122/140/160)	cfg_fhoow														05-11			05-11	05-11	**3**
132	FH Osnabrück	cfg_fhos											09-11					09-11	09-11	09-11	**4**
185	HS Stralsund	cfg_fhstr																	09-11	09-11	**2**
34	HAW Hamburg	cfg_hawhh											08-11					06-11	06-11	07-11	**4**
370	HCU	cfg_hcu	06-08				08-11											08-11	08-11		4
118	HS Anhalt	cfg_hsanh			09-11													09-11	07-11		**3**
231	HS Harz	cfg_hsharz											10-11					10-11	10-11	10-11	**4**
95	HS Merseburg	cfg_hsmer																10-11	10-11	10-11	**3**
230	HS Ma-Sten (213/230)	cfg_hsma											08-09			08-09			08-11	08-09	**4**
186	HS Neubrandenburg	cfg_hsnb											07-11			07-11		07-11	07-11	07-11	**5**
60	HSU	cfg_hsu						10-11					05-10					05-11	05-11	05-11	**5**
136	HS Wismar	cfg_hswis											05-11						04-11	04-11	**3**
74	MHH	cfg_mhh														06-11	06-07				**2**
153	MPI Mikro	cfg_mpimsp							05-11												**1**
21	SUB Bremen	cfg_subhb										10-11	05-11					05-11	05-11	05-11	**5**
22	SUB HH UKE	cfg_subhh											04-05			05-09	06-07/10-11				**3**
22	SUB HH	cfg_subhh2				10-11						08-11	06-11					05-11	05-11	06-11	**6**
70	TIB	cfg_tib			09-11				10-11			10-11	05-11		10-11			05-11	05-11	05-11	**8**
31	ThULB Jena	cfg_thulb											09-11			10-11		09-11	09-11	09-11	**5**
23	TU HH	cfg_tuhh			08-09	06-10	05-10	05-10	08-09	05-10	08-09	05-10	08-11	08-09	05-09	08-11		05-11	05-11	05-11	**15**
20	UB Bs	cfg_ubbs																05-11	05-11	05-11	**3**
69	UB Grw	cfg_ubgrw		10-11	09-11		09-11		09-11		08-11		05-11		09-11	05-11		05-11	08-11	05-11	**11**
24	UB Kiel	cfg_ubk														06-08		05-10			**2**
110	UB Lün	cfg_ublue								08-11			05-11	08-11				05-11	05-11	05-11	**6**
100	UB Ma / MZB (100/101)	cfg_ubma		04-11	04-11	06-11		05-11	05-11	06-11	06-11	06-11	06-11	06-11	04-11	05-11		06-11	06-11	06-11	**15**
120	UB Ol	cfg_ubol		10-11	09-11				05-11		08-11		05-11		05-11			05-11	10-11		**8**
130	UB Os	cfg_ubos										05-11	06-11			08-11		06-11		06-11	**5**
285	UB Po	cfg_ubpo		08-11			09-11				07-10		06-11		10-11			05-11		06-11	**7**
62	UB Ro	cfg_ubro					10-11		09-11				06-11			05-11		05-11	05-11	05-11	**7**
65	ULBH	cfg_ulbh			10-11						10-11		08-11			08-09,11		10-11		09-11	**6**
131	HS Vechta	cfg_vec											08-11							10-11	**2**
105	ZHB Lübeck	cfg_zhbl										06-09				06-08			06-09		**3**
Anzahl Pakete			**1**	**4**	**8**	**3**	**5**	**3**	**7**	**4**	**7**	**7**	**24**	**3**	**6**	**15**	**2**	**25**	**28**	**28**	**180**
Titel, Stand Jan. 2011			119	340	1.181	751	1.292	3.261	1.792	1.566	2.549	5.644	3.361	2.021	2.478	965	2.543	902	1.668	3.085	35.518
			119	1.360	9.448	2.253	6.460	9.783	12.544	6.264	17.843	39.508	80.664	6.063	14.868	14.475	5.086	22.550	46.704	86.380	382.372

E-Books: sonstige Verlage

ZDB-4-ZPSB	PsycBOOKS	2.185
ZDB-5-WEB	Wisonet	1.188
ZDB-13-SOC	OECD	2.504
ZDB-14-DLO	Deutsche Literatur Online, Saur	4.495
ZDB-20-CHO	Cambridge Histories Online	275
ZDB-20-CCO	The Complete Cambridge Companions	380
ZDB-22-CAN	Ciando vollständig	39.459
ZDB-23-DGG	de Gruyter (Lizenzjahr in 0601)	1.310
ZDB-23-DGA	de Gruyter - Linguistik und Literaturwissenschaft	327
ZDB-23-DGB	de Gruyter - Library and Information Science, Library Reference	84
ZDB-23-DGC	de Gruyter - Rechtswissenschaften	146
ZDB-23-DGD	de Gruyter - Altertumswissenschaften	108
ZDB-23-DGE	de Gruyter - Philosophie und Geschichte	217
ZDB-23-DGF	de Gruyter - Theologie, Religionswissenschaften, Judaistik	155
ZDB-23-DMN	de Gruyter - Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin	157
ZDB-23-DGS	de Gruyter Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft	89
ZDB-32-SBO	Safari Books Online	2.349
ZDB-33-NEU	Elsevier e-book collection - Neuroscience	166
ZDB-34-THI	Thieme	527

E-Books: sonstige Verlage

GBV-BECKONL	Beck Online	455
GBV-MYILIBRARY		358
GBV-OlmsOnl	Olms Online	405
GBV-Elsevier-...	Elsevier (bibliotheksspezifisch)	
IEEE	IEEE (kein Sigel, siehe Abfrage)	4.423
OVID1	Ovid (bibliotheksspezifisch)	176
gbv-ovid-uke2010	Ovid (bibliotheksspezifisch)	156
GBV-duncker-D&H2007-2009	D&H 2007-2009	727
GBV-duncker-D&H2010	D&H 2010	225
GBV-duncker-D&H2011	D&H 2011	31
GBV-duncker-HIST2007-2010	D&H HIST 2007-2010	26
GBV-duncker-RECHT2007-2009	D&H RECHT 2007-2009	613
GBV-duncker-RECHT2010	D&H RECHT 2010	181
GBV-duncker-RECHT2011	D&H RECHT 2011	26
GBV-duncker-SÖR1100-1199	D&H SÖR 1100-1199	80
GBV-duncker-WISO2007-2009	D&H WISO 2007-2009	80
GBV-duncker-WISO2010	D&H WISO 2010	34
GBV-duncker-WISO2011	D&H WISO 2011	2

E-Books: sonstige Verlage

ZDB-38-EAC	ebrary Academic Complete	
GBV-EBRARY-UBHIL		49.658
GBV-MyiLibrary-luen		595
ZDB-41-UTB	utb-studi-e-book	665
ZDB-42-OBL	Oldenbourg mit Untersigeln	923
ZDB-42-OGE	Geschichte	180
ZDB-42-OGG	Grundriss der Geschichte	39
ZDB-42-OEG	Enzyklopädie deutscher Geschichte	77
ZDB-42-OZW	Sozialwissenschaften	20
ZDB-42-OWW	Wirtschaftswissenschaften	74
ZDB-42-ON1	Naturwissenschaft und Technik I	133
ZDB-42-ON2	Naturwissenschaft und Technik II	63
ZDB-42-OVW	Volkswirtschaftslehre	48
ZDB-42-OBW	Wirtschaftswissenschaften	115
GBV-CAMPUS-ALLES	Campus	628
GBV-AV	Oldenbourg Akademieverlag	273
GBV-AV-Arist	Oldenbourg Akademieverlag Arist	27
GBV-AV-MA	Oldenbourg Akademieverlag Ma	42
GBV-AV-Studienb	Oldenbourg Akademieverlag Stuedienb	18
GBV-AV-Phil	Oldenbourg Akademieverlag Phil	71
GBV-AV-Klass	Oldenbourg Akademieverlag Klass	35
GBV-AV-Gesch	Oldenbourg Akademieverlag Gesch	95

E-Books: Planungen

- Kontinuierliche Updates:
  - Aggregatoren, wie Ciando, Campus
- Abgleich mit Printausgaben:
  → Sacherschließung
  → Inhaltsangaben
  → Link zwischen Print- und E-Ausgabe
- Rücklieferung der angereicherten Daten an die Anbieter (Campus, Swets)
- Automatischer Import der Bewegungsdaten aus Verlags-/Aggregatorplattformen analog Schweitzer-Approval-Plan (LBS4-ACQ-XML-Schnittstelle)

VZG

EZB: aktuelles Verfahren

- Wöchentliche Gesamtabzüge aus EZB
- Link-Varianten:
  - Frontdoor der Zeitschrift: 1 Exemplar
  - Lizenzabschnitte: mehrere Exemplare
- Selektionen:
  - Alle / „gelb + grün“ / nur „gelb“
  - ZDB-Sachgruppen („grüne“ Titel)
- Probleme:
  - Keine Update-Dienst,
    immer Vollabzug → Laufzeit!
  - Keine Lizenzzeiträume
  - Splits

VZG

EZB: Teilnehmer

BMELV
MRI Karlsruhe
BfR Berlin (in V.)
IAI Berlin
UB Ilmenau
SUB Göttingen
SUB Hamburg
THULB Jena
UB Braunschweig
TU Harburg
UB Weimar
UB Clausthal
UB Greifswald
UB Hildesheim
UB Kiel
UB Lüneburg
UB Magdeburg
MZB Magdeburg
UB Osnabrück
UB Potsdam
UB Rostock
TIB/UB Hannover
HSU Hamburg
ULB Halle
HCU Hamburg

MHH Hannover
FH Hannover
KSF Hannover
FH Kiel
HS Neubrandenburg
FHWOE Jadehochschule: Wilhelmshaven
FHWOE Jadehochschule: Oldenburg
FHWOE Jadehochschule: Elsfleth
FHOOW FH Emden
FH Osnabrück
FH Wolfenbüttel/Braunschweig
HAW Hamburg
GWLB Hannover
HS Magdeburg-Stendal Magdeburg
HS Magdeburg-Stendal Stendal
ZHSB Flensburg
HS Anhalt
HS Kunst und Design Halle
MPI für Evolutionsbiologie, Plön
PTB Braunschweig
UB Vechta
HS Stralsund
ISL
HBK Braunschweig
HS Merseburg

VZG

EZB: Planungen (3. Quartal 2011)

- Über ZDB:

```
<license_set>
    <license_entry_id>EZB1</license_entry_id>
        <action>insert</action>
        <zdbid>1284729-x</zdbid>
        <bik>181532-5</bik>
        <sigel>B 1532</sigel>
        <bibid>MPIBF</bibid>
        <type_id>2</type_id>
        <license_type_id>2</license_type_id>
        <price_type_id>2</price_type_id>
        <reference_url>http://...</reference_url>          → 7133
        <readme_url lang="de">http://:...</readme_url>
        <license_period>                                   → 7120
            <first_volume>3</first_volume>
            <first_issue>1</first_issue>
            <first_date>1997</first_date>
        </license_period>
    </license_set>
```

Vielen Dank für Ihr Interesse!